



Anlass/Datum/Zeit	3.Rd Meisterschaft 2i Saison 10/11 vom SA 28.08.10 um 17:30 Uhr
Partie:	FC Bazenheid - FC Kreuzlingen
Ort:	Sportplatz Ifang Bazenheid
SR-Trio:	Alessandro Dudic (Martin Wyttenbach – Sven Wolfensberger)

FC Bazenheid - FC Kreuzlingen 1 : 2 (1 : 2)

Ifang

140 Zuschauer

SR: Dudic

FCB: Mäder;Ott(67.Jadanza),Rey,M.Vieira,Dushica,Oswald(71.Hasanovic), Studer,Maag,Gebert;F.Vieira,Maksuti.

FCK: Belda;Häni,Schoch,Wagner,Ferrone;Backert(62.Onken),Vallini; Oergel,Santabarbara,Alves(79.Kober);Channaoui(46.D.Miljic)

Tore: 24.Maksuti 1:0, 25.Eigentor 1:1, 36.Vallini

FCB ohne Arslan (verletzt), Baumann (beruflich abwesend)

FCK ohne Pfeleiderer,Parisi (beide verletzt), Pajaziti,Kasseckert,Tütünci,St.Miljic (alle mit FCK 2)

Verwarnungen: FCB: gelb: 32.Ott (Handspiel), 66.Rey, 90.Hasanovic (beide Foul)

FCK: gelb: 54.Ferrone, 84.Schoch, 90.Vallini (alle Foul)

Besonderes: Solide Leistung des SR-Trio's

FCK mit erstem Meisterschafts-Sieg in Bazenheid

Auswärts beim FC Bazenheid stand Aufwand und Ertrag des FCK erneut in krassem Missverhältnis. Beim 1.Heim-Angriff (24. !!) ging der FCB in Führung. Diese währte allerdings nicht lange. Ein Freistoss von Santabarbara wurde von einem Heim-Verteidiger in die eigenen Maschen gelenkt. Den Siegtreffer erzielte bereits nach 36.Minuten Vallini. Durch das auslassen hochkarätiger Torchancen, machte das Benz-Team den Gegner erneut stark. Seitens des FCK sind die drei Punkte wohl das Wichtigste. Trotzdem ist deutlich mehr Konzentration, vor allem in Bezug auf das verwerten von Torchancen gefordert. Nun steht das zweite Heimspiel gegen Chur 97 (SA 04.09.10 16:00 Hafenareal) auf dem Programm, bevor man zu einem erneut schwierigen Auswärtsspiel zum Mitaufstiegsanwärter FC Töss reist (SA 11.09.10 17:00 Reitplatz)

Endresultat stand zur Pause schon fest

Der 3.Meisterschaftsauftritt der neuen Saison, führte das Benz-Team in's Untertoggenburg. Gegen den FC Bazenheid, welcher im letzten Saisonspiel gleich mit 0:5 gebodigt wurde. Dass es diesesmal ein schwieriges Unterfangen werden würde, wussten alle Akteure allzu deutlich. Die Hafenstädter übernahmen von Beginn weg das Spieldiktat. Nach vier Minuten hatte Santabarbara bereits die erste Chance, als er aus der Drehung heraus das Ziel nur um millimeter verfehlte. Ex-FCK-Hüter Mäder musste sein ganzes Können aufbieten (15.), um gegen den alleine auf ihn zulaufenden Channaoui retten. Nächste Aktion der Gäste rund 5 Minuten später, doch Oergel driftete seinen Freistoss über das Tor. Bis zu diesem Zeitpunkt war das aufopfernd kämpfende Heimteam ausschliesslich mit Abwehraufgaben beschäftigt. Allen Unkenrufen zum Trotz lag der Ball beim ersten Bazenheid-Angriff (24. !!) hinter Belda, der den Vorzug gegenüber Meier erhalten hatte. Die Freude über die Führung währte nur kurz. Santabarbara konnte einen Freistoss vor dem Strafraum treten. Dieser fand, abgelenkt durch einen Heim-Verteidiger den Weg in's Tor. Die Grün-Weissen spielten zwar munter weiter, waren aber teilweise zu verspielt. Die planmässige Führung musste bis in der 36.Minute warten. Nach einem schnell über die Flügel vorgetragenen Angriff entwichte Santabarbara auf linker Position, spielte gekonnt zur Mitte. Praktisch auf Höhe Penaltypunkt nahm Vallini den Ball an und bezwang aus der Drehung heraus Torhüter Mäder zur Führung der Seebuben. Diese hatte auch noch Bestand, als der solide pfeiffende Referée die Spieler in die Pause entliess.

FCK machte erneut Gegner stark

Gleich in der Kabine blieb der matt wirkende Channaoui, wurde ersetzt durch Miljic, welcher sich nahtlos in's Gefüge einfügte. Er war es auch die nächste Chance erarbeitete (53.). Von links in den Strafraum eingedrungen, spielte er zum besser postierten Santabarbara, der seinen Schuss von Mäder gerettet sah. Nur 2 Minuten später und einem Distanzknaller von Oergel war die nächste Chance Tatsache. Dazwischen wurde FCB-Captain Rey im Strafraum vergessen (57.), konnte jedoch von seinem Kopfball keinen Profit ziehen. Oergel versuchte es in der Folge mit roher Gewalt. Sein Schuss hätte ein Tor verdient gehabt, Mäder hatte was dagegen und entschärfte das Geschoss. Das nun Lunte riechende und aufässig spielende Heimteam hätte beinahe in 60. den Ausgleich realisiert. Doch F.Viera im Strafraum rutschte aus. Der wiederum angeschlagene Backert (62.) wurde durch Onken ersetzt. Das Spiel wurde zu einem offenen Schlagabtausch, nicht weil der FCB so stark wurde, sondern weil ihn der FCK stark gemacht hatte! Das alte Lied mit den nicht rigoros ausgenützten Tormöglichkeiten lässt grüssen... So auch in 63.Min, als hintereinander Santabarbara, Häni und Vallini im Strafraum in der vielbeinigen Abwehr hängen blieben. Eine Zeigerumdrehung später hätten den Hafenstädter einfach das Score erhöhen müssen. Nach einer Flanke Santabarbara's machte Miljic mit seinem bilderbuchmässigen Kopfball alles richtig, Mäder aber auch, welcher in extremis das Tor verhinderte. Dafür entwichte im Gegenzug Maksuti, sein Schuss ging nur millimeter am rechten Torpfosten vorbei. 9 Minuten vor dem Ende schob Miljic den Ball zur Mitte, wo Santabarbara nicht wunschgemäss traf. Das Heimteam gab zu keiner Zeit sich auf und Captain Rey wäre es beinahe gelungen (87.) den Ausgleich zu realisieren. Auf Belda jedoch war Verlass, er begrub den schön abgegebenen Schuss unter sich. Schlussendlich entführte der FCK die drei Punkte verdient. Erneut waren Aufwand und Ertrag in krassem Missverhältnis. Der FCB seineszeichens hatte mit Mäder einen starken Rückhalt. Nun folgt das nächste Heimspiel gegen Chur 97 (SA 04.09.10 16:00 Hafenareal), wo in diskussionsloser Sieg gefordert wird.

Co-Sponsoren



STADLER

Clavos Lösungen auf der Strasse

über

SOLTE



RETAIL



Ein vortreffliches Bier.

offiz. On-Air-Partner



FOTOS FÜRS LEBEN

